

Die Linke im Saalekreis: Neuer Sprecherrat soll frischen Wind bringen!

Die Linke im Saalekreis wählt einen Sprecherrat, um die Krise zu bewältigen und wieder näher an die Bürger zu rücken.

Merseburg, Deutschland - Die Linke im Saalekreis hat einen grundlegenden Führungswechsel vollzogen! Bei der Mitgliederversammlung wurde beschlossen, dass künftig ein gleichberechtigter Sprecherrat anstelle eines Einzelvorsitzenden das Ruder übernehmen soll. Die Genossen wählten die Merseburger Richard Höhne und Angela Hunger sowie den Braunsbedraer Tilo Berndt in diesen neuen, entscheidenden Führungspositionen. Der ehemalige Vorsitzende Silvan Arndt trat nicht erneut an, was diesen Wechsel zusätzlich unterstreicht.

Die Linke steht unter Druck: Ihre Mitgliederzahl ist seit 2018 von 268 auf knapp 170 gesunken, und auch die vergangenen Kommunalwahlen verliefen für den Verband ernüchternd, mit teils drastischen Verlusten in den Stadträten. Diese Krise manifestiert sich nicht nur lokal, sondern ist Teil eines bundesweiten Trends. Zugleich findet ab Freitag in Halle der Bundesparteitag statt, wo führende Köpfe wie Ines Schwerdtner und Jan van Aken als Favoriten für die neuen Parteichefs gelten. Kerstin Eisenreich, eine der Landtagsabgeordneten, hofft, dass dieser Parteitag ein Zeichen des Aufbruchs und der Erneuerung wird. Detaillierte Informationen zu den Entwicklungen sind **auf www.mz.de** zu finden.

Details

Ort

Merseburg, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de